

# Wie denken Sie über Streit?

## Seminarprojekt im Sommersemester 2023

### Hintergrundinformationen zum Projekt

Bitte erst **nach** dem Interview mitteilen!

Seminarprojekt:

Wie denken Bürger/innen über Streit?

1. Wir führen qualitative Interviews mit Bürger/innen und untersuchen, wie diese über Streit denken.
2. Wir versuchen dabei sowohl problematische Einstellungen zu ermitteln als auch Ansätze für Bildungsprozesse zu finden, welche eine demokratische Streitkultur stärken.
3. Wir schaffen damit die Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Bildungsangebote.

### Grundsätzliches

[wird dem Interviewpartner nicht vorgestellt, lediglich die markierten Passagen sind Formulierungshilfen für den Anfang des Interviews]

#### 1. Vorbereitung

- Lesen Sie den Interviewleitfaden im Voraus und führen Sie mindestens ein Probeinterview in Ihrem persönlichen Umfeld durch.
- Drucken Sie sich die einzelnen Fragen im Karteikartenformat aus (pro Hauptfrage mit Ergänzungsfragen eine Karte)
- Drucken Sie die Streit-Definition (Frage 1.3) gut sichtbar aus (Datei bei Digicampus).
- Achten Sie darauf, dass Sie mit allen Begriffen und Wörtern etwas anfangen können, falls es Nachfragen gibt.
- Achten Sie auf ein geeignetes Setting, um ein angenehmes Klima für beide zu schaffen. Bitte auch an Getränke denken (zumindest ein Glas Wasser für jeden).
- Testen Sie das Aufnahmegerät und haben Sie zur Sicherheit ein zweites Gerät parat.

## 2. Vorstellung (Name, Institution, grob das Vorhaben erklären)

Eine passende Begrüßungsform könnte etwa so formuliert werden:

„Im Rahmen eines Seminars an der Universität Augsburg arbeiten wir an einem Forschungsprojekt zum Thema Streit und würden gerne mit Ihnen eine Befragung durchführen. Uns interessiert, wie Bürger/innen über Streit denken. Wir sind Pädagogik-Studenten im vierten Semester, sind also selbst keine „Profis“ zum richtigen Umgang mit Streit und wir haben auch noch nicht so viele Erfahrungen im Führen von Interviews. Wir sind daher selber sehr gespannt auf das Ergebnis! Da wir an der persönlichen Meinung von Ihnen interessiert sind, gibt es hierbei auch kein richtig oder falsch.“

## 3. Einverständniserklärung zum Mitschneiden/Aufnehmen und Hinweis auf Anonymisierung! (sollte bereits vor dem Interview geklärt sein) / genügt als mündliche Zusage

Eine passende Information könnte etwa so formuliert werden:

„Das Interview wird aufgezeichnet (nur Ton). Die Audioaufnahme wird nach der Verschriftlichung und Anonymisierung [und dem Hochladen des Transkripts bei Digicampus] gelöscht. Ein Rückschluss auf die interviewte Person wird zu keinem Zeitpunkt des Forschungsprojekts möglich sein (weder für Studierende oder den Dozenten, noch für Dritte).“

Bitte direkt fragen:

„Gibt es dazu noch Nachfragen? Und ist es in Ordnung, dass ich das Interview aufzeichne?“

## 4. Empfehlungen für das Führen der Interviews

- Betonen Sie, dass es die Möglichkeit gibt, Rückfragen an Interviewenden zu stellen (falls etwas unklar sein sollte oder nicht direkt verstanden wurde).
- Verwenden Sie wertschätzendes Feedback, um zu zeigen, dass Sie den Beitrag des Interviewten wertschätzen, achten Sie hierbei auf das Phänomen der sozialen Erwünschtheit und ermutigen Sie, ohne die Antworten zu bewerten. => Deutlich machen: Jede Meinung / jeder Gedanke ist für uns hilfreich und interessant. => Unterstützen Sie den Befragten durch wertschätzende Rückmeldungen (nicken, interessierter Blick etc.)
- Wartezeit aushalten, bis eine Antwort gegeben wird oder der Interviewpartner signalisiert, dass er mit der Frage wirklich nichts anfangen kann => dann betonen, dass das völlig ok ist und die Frage präzisieren.

- Vermeiden Sie unnötige Unterbrechungen, die den Redefluss stören. Kürzere thematische Abschweifungen aushalten und dann langsam wieder auf die Fragen des Leitfadens zurückführen. (Aber: Bitte bedenken Sie auch, dass Sie begrenzte Ressourcen haben, z.B. Zeit und Konzentrationsfähigkeit)
- Beachten Sie, dass die Befragten jenseits der eigenen Erfahrungen möglicherweise wenig Wissen über das Thema Streit haben => Beschämung vermeiden
  - "Es geht nicht um Wissen."
  - "Es geht um Ihre Meinung zum Thema Streit."
  - "Ja, das ist eine schwierige Frage, da habe ich mir auch schwergetan."
  - "Sagen Sie einfach, was Ihnen in den Sinn kommt."
  - "Nichtwissen ist ok - und weit verbreitet."
  - "Einladung zum lauten Denken"
- Beachten Sie, dass Streiterfahrungen etwas sehr Persönliches sein können. Respektieren Sie die Grenzen des Befragten und signalisieren Sie ihm/ihr, dass es in Ordnung ist, wenn er/sie eine Frage nicht beantworten möchte.
- Beachten Sie, dass der Bericht über eigene Streiterfahrungen emotionale Reaktionen hervorrufen kann. Es ist in Ordnung, wenn jemand weint. Reichen Sie in diesem Fall ein Taschentuch und unterbrechen Sie die Aufnahme.
- Achten Sie darauf, Ihre eigene Meinung zurückzuhalten und nicht in ein Gespräch zu rutschen. Nachfragen, die Sie interessant finden, sind aber ausdrücklich erwünscht.
- Zeitfaktor/Zeitspanne wird oft als herausfordernd empfunden (30-40 Minuten, kann auch etwas länger werden, 1,5 Stunden reservieren) / kurze Pausen sind möglich.
- Bitte sprachlich auf den Interviewpartner einstellen (z.B. auch Art der gendersensiblen Sprache vom Interviewpartner abhängig machen).
- Neben den Hauptfragen nach Bedarf die Ergänzungsfragen stellen.
- Es ist erlaubt und erwünscht flexibel zu reagieren und ggf. zu improvisieren (qualitatives Interview!).
- Ohren offen halten für Tipps zum Forschungsprojekt

## **5. Es handelt sich um ein Leitfadeninterview**

- Halbstrukturiertes Leitfadeninterview
- Festgelegte Reihenfolge der Themenkomplexe
- Reihenfolge der Fragen innerhalb des Themenkomplexes können variieren
- Die fettgedruckten Fragestellungen sind essentiell.
- Die weiteren Fragen oder Anmerkungen sind Ergänzungsfragen bzw. dienen zur Orientierung darüber, was wir wissen wollen.

## **Themenkomplex 1: Allgemeine Fragen zum Thema „Streit“**

### **1.1 Was denken Sie, wenn Sie das Wort „Streit“ hören?**

- Was fällt Ihnen spontan zu dem Wort „Streit“ ein?
- Was verbinden Sie spontan mit „Streit“?
- Welche Assoziationen haben Sie?
- Welche Bilder/Metaphern kommen Ihnen in den Sinn?

### **1.2 Wie bewerten Sie persönlich „Streit“?**

- Ist „Streit“ für Sie etwas Positives oder etwas Negatives?
- Fallen Ihnen (noch weitere) positive Punkte ein?
- Fallen Ihnen (noch weitere) negative Punkte ein?

**1.3 Vielen Dank für Ihre sehr interessanten Gedanken zum Thema! Wie Sie sich vorstellen können, wird „Streit“ von verschiedenen Menschen sehr unterschiedlich definiert. Im Online-Wörterbuch Wikipedia steht über Streit u.a. das folgende: „Streit ... ist das offene Austragen einer Meinungsverschiedenheit ... Streit muss nicht ... feindselig sein.“**

[Zettel hinlegen mit Definition ohne Auslassungszeichen: „Streit ist das offene Austragen einer Meinungsverschiedenheit. Streit muss nicht feindselig sein.“]

[unter „feindselig“ lässt sich ein „Gefühl der Feindschaft“ verstehen.]

### **Was halten Sie spontan von dieser Definition?**

- Was überrascht Sie an dieser Definition?
- Was finden Sie gut an dieser Definition?
- Was finden Sie schwierig an dieser Definition?
- Haben Sie Fragen zu dieser Definition?

### **1.4 In der Definition heißt es ja, „Streit muss nicht feindselig sein“. Woran würden Sie persönlich Feindseligkeit festmachen?**

[unter „feindselig“ lässt sich ein „Gefühl der Feindschaft“ verstehen.]

- Welches Verhalten würden Sie als feindselig empfinden?
- Fallen Ihnen (noch weitere) Punkte dazu ein?

**1.5 In der Definition heißt es ja, „Streit ist das offene Austragen einer Meinungsverschiedenheit“. Welche Konsequenzen hätte es Ihrer Ansicht nach, wenn Menschen überhaupt nicht mehr streiten würden** [untereinander ihre Meinungsverschiedenheiten nicht mehr offen austragen würden]?

- Stellen Sie sich das als Gedankenexperiment vor: Was wäre, wenn wir mit unseren Mitmenschen überhaupt nicht mehr streiten würden?
- Welche Konsequenzen hätte die ständige Vermeidung von Streit?
- Fallen Ihnen (noch weitere) positive Punkte ein?
- Fallen Ihnen (noch weitere) negative Punkte ein?

**1.6 In der Definition heißt es ja auch, „Streit muss nicht feindselig sein“. Welche Konsequenzen hätte es Ihrer Ansicht nach, wenn Menschen untereinander immer feindselig streiten würden?**

[unter „feindselig“ lässt sich ein „Gefühl der Feindschaft“ verstehen.]

- Stellen Sie sich das als Gedankenexperiment vor: Was wäre, wenn wir mit unseren Mitmenschen immer feindselig streiten würden?
- Welche Konsequenzen hätte ein ständiger feindseliger Streit?
- Fallen Ihnen (noch weitere) positive Punkte ein?
- Fallen Ihnen (noch weitere) negative Punkte ein?

## Themenkomplex 2: Eigene Erfahrungen mit Streit (im Sinne von einem offenen Austragen von Meinungsverschiedenheiten)

[wenn dem Interviewpartner hier erst einmal kein Beispiel einfällt, können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachfragen]

**2.1 Können Sie mir etwas über ein persönliches Beispiel erzählen, in welchem es Streit gab (also eine Meinungsverschiedenheit offen ausgetragen wurde)? Egal ob in der Familie, im Freundeskreis oder in der Öffentlichkeit.**

- Wer war beteiligt?
- Welche Beziehung haben Sie zu den Beteiligten?
- Worum ging es?
- Wie hat der Streit begonnen?
- Wie war der weitere Verlauf?
- Wie haben Sie sich verhalten?
- Wie haben sich die Anderen verhalten?
- Wie ist der Streit ausgegangen?
- Waren Sie mit dem Ergebnis zufrieden?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Waren Sie mit der Art des Streits zufrieden?
- [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Hat dieser Streit Ihrer Ansicht nach die Beziehung zu den anderen Beteiligten verändert?
  - Inwiefern?
- Wie bewerten Sie rückblickend das Verhalten des/der anderen Beteiligten?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Wie bewerten Sie rückblickend Ihr eigenes Verhalten?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.

[wenn dem Interviewpartner hier erst einmal kein Beispiel einfällt, können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachfragen]

**2.2 Können Sie mir etwas über ein persönliches Beispiel erzählen, in welchem Ihrer Meinung nach der Streit [das Austragen der Meinungsverschiedenheit] auch feindselig ausgetragen wurde? Egal ob in der Familie, im Freundeskreis oder in der Öffentlichkeit.**

[Sollte das erste Beispiel bereits ein Streit mit Feindseligkeit gewesen sein, bitte nach einem Beispiel fragen, in welchem der Streit nicht feindselig war.]

- Wer war beteiligt?
- Welche Beziehung haben Sie zu den Beteiligten?
- Worum ging es?
- Wie hat der Streit begonnen?
- Wie war der weitere Verlauf?
- Wie haben Sie sich verhalten?
- Wie haben sich die Anderen verhalten?
- Wie ist der Streit ausgegangen?
- Waren Sie mit dem Ergebnis zufrieden?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Waren Sie mit der Art des Streits zufrieden?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Hat dieser Streit Ihrer Ansicht nach die Beziehung zu dem/den anderen Beteiligten verändert?
  - Inwiefern?
- Wie bewerten Sie rückblickend das Verhalten des/der anderen Beteiligten?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Wie bewerten Sie rückblickend Ihr eigenes Verhalten?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.

[wenn dem Interviewpartner hier erst einmal kein Beispiel einfällt, können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachfragen]

**2.3 Können Sie mir etwas über ein persönliches Beispiel erzählen, in dem Sie Streit (eine offene Austragung einer Meinungsverschiedenheit) vermieden haben? Egal ob in der Familie, im Freundeskreis oder in der Öffentlichkeit.**

- Wer war beteiligt?
- Welche Beziehung haben Sie zu den Beteiligten?
- Worum ging es?
- Warum haben Sie den Streit vermieden?
- Wie haben Sie sich verhalten?
- Wie haben sich die Anderen verhalten?
- Wie ging es Ihnen währenddessen?
- Wie ging es Ihnen danach?
- Wie geht es Ihnen heute damit?
- Hat die Vermeidung des Streits Ihrer Ansicht nach die Beziehung zu dem/den anderen Beteiligten verändert?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Wie bewerten Sie rückblickend Ihr Verhalten?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.

[Entscheiden Sie bitte selbst, ob Sie in dem Interview auch diese Frage noch stellen möchten. Wenn Sie das Gefühl haben, es wird zu viel oder mit nichts Neuem mehr rechnen, können Sie diese Frage auch weglassen.]

**2.4 Ein wichtiges Thema in den letzten Jahren war ja die Bewertung der Corona-Krise und der damit verbundenen Maßnahmen, z.B. auch die Thematik der Impfung. Wie haben Sie Streit [die Austragung von Meinungsverschiedenheiten] bei diesem Thema in der Familie und im Freundeskreis erlebt?**

[Sollten sich vorherige Beispiele bereits auf die Corona-Krise bezogen haben, bitte danach fragen, wie man insgesamt die Austragung bei Konflikten zu diesem Thema in der Familie und im Freundeskreis erlebt hat.]

- Gab es Streit ohne Feindseligkeit?
- Gab es Streit mit Feindseligkeiten?
- Gab es die bewusste Vermeidung von Streit?
- Wie bewerten Sie rückblickend das Verhalten des/der anderen Beteiligten bei diesem Thema?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.
- Wie bewerten Sie rückblickend Ihr eigenes Verhalten bei diesem Thema?
  - [Nachfragen ggf. variieren!] Warum? / Inwiefern? / Könnten Sie das bitte kurz begründen? etc.

## **Themenkomplex 3. Über das richtige Verhalten beim Streiten (beim offenen Austragen von Meinungsverschiedenheiten)**

**3.1 Was sollte nach Ihrer Auffassung nach generell beim Streiten [bei einer offenen Austragung von Meinungsverschiedenheiten] beachtet werden?**

- Welches Verhalten wäre richtig?
- Fallen Ihnen noch weitere Punkte ein?

**3.2 Wie lässt sich Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit verringern, dass Menschen beim Streiten [bei einer offenen Austragung von Meinungsverschiedenheiten] feindselig reagieren?**

- Welches Verhalten wäre „richtig“?
- Fallen Ihnen noch weitere Punkte ein?

**3.3 Kann die Vermeidung von Streit [einer offenen Austragung von Meinungsverschiedenheiten] sinnvoll sein oder sollte man Streit auf keinen Fall vermeiden?**

- Welche Chancen liegen Ihrer Ansicht nach darin, wenn Streit vermieden wird?
- Welche Gefahren liegen Ihrer Ansicht nach darin, wenn Streit vermieden wird?
- Fallen Ihnen noch weitere Punkte ein?

## 4. Entwicklung der eigenen Streitkultur

**4.1 Wenn Sie einmal über Ihre eigene Geschichte nachdenken: Wie ist es dazu gekommen, dass Sie heute auf Ihre Art streiten [Meinungsverschiedenheiten offen austragen]?**

- Wer oder was hat Sie hier beeinflusst?
- Was hat Sie beeinflusst, im Guten wie im Schlechten, auf Ihre Weise zu streiten?

**4.2 Wenn Sie an Ihre eigenen Stärken beim Streiten [Austragung von Meinungsverschiedenheiten] denken: Wie und wodurch haben sich diese entwickelt?**

- Wer oder was hat dazu beigetragen?
- Fallen Ihnen konkrete Personen, Situationen oder Erfahrungen ein?

**4.3 Wenn Sie an Ihre eigenen Schwächen beim Streiten [Austragung von Meinungsverschiedenheiten] denken: Wie und wodurch haben sich diese entwickelt?**

- Wer oder was hat dazu beigetragen?
- Fallen Ihnen konkrete Personen, Situationen oder Erfahrungen ein?

**4.4 Ich interessiere mich noch etwas genauer für bestimmte Bereiche: Wenn Sie an Ihre Kindheit und ihre Familie denken: Wie wurde dort gestritten?**

- Wurden Meinungsverschiedenheiten offen ausgetragen?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Gab es Streit, der auch feindselig ausgetragen wurden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Wurde Streit vermieden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?

#### **4.5 Wenn Sie an eine Ihnen wichtige Freundschaft denken: Wie wird bzw. wurde dort gestritten?**

- Werden/wurden Meinungsverschiedenheiten offen ausgetragen?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Gab es Streit, der auch feindselig ausgetragen wurden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Wird/ wurde Streit vermieden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?

#### **4.5 Wenn Sie an Ihre Beziehung/Partnerschaft oder auch eine frühere Beziehung/Partnerschaft denken: Wie wird bzw. wurde dort gestritten? Wenn Sie bislang keine Beziehung/Partnerschaft hatten, können wir die Frage auch gerne auslassen.**

- Werden/wurden Meinungsverschiedenheiten offen ausgetragen?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Gab es Streit, der auch feindselig ausgetragen wurden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?
- Wird/ wurde Streit vermieden?
  - Können Sie bitte ein [ggf. weiteres] konkretes Beispiel nennen?
  - Wie haben Sie das erlebt?

#### **4.6 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Art und Weise, wie Sie mit anderen Menschen streiten [Meinungsverschiedenheit mit anderen Menschen austragen]?**

- Gibt es (noch weitere) Punkte, wo Sie sagen, doch da bin ich schon ganz zufrieden?
- Gibt es (noch weitere) Punkte, wo Sie sagen, doch da bin ich eher noch unzufrieden?
- Gibt es Punkte, wo Sie sich gerne weiterentwickeln möchten?
- Wie könnte eine Weiterentwicklung bei Ihnen (oder auch bei anderen Menschen) ermöglicht werden.

## **Abschluss**

Wie Sie sich vielleicht schon gedacht haben, suchen wir in unserem Projekt nach Ansätzen, die eine gute Streitkultur, eine demokratische Streitkultur stärken können. Fallen Ihnen abschließend hier noch konkrete Ideen ein?

Fällt Ihnen sonst noch etwas ein, was für uns wichtig sein könnte?

Möchten Sie sonst noch etwas zum Interview mitteilen?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dem Interview!

*[Abschließend noch einmal betonen, dass das Interview anonym ausgewertet wird und kein Rückschluss auf die Person möglich sein wird.]*

*[Bei Interesse an den Ergebnissen: Wenn Sie möchten, Hausarbeit nach Erstellung zumailen (Mailadresse erfragen) und bei Interesse kann Mailadresse an den Dozenten weitergegeben werden, der über weitere Entwicklungen im Projekt berichtet.]*